

Tagungsveranstaltung: 26. Januar 2012

Steuerforum Liechtenstein

Besteuerung vermögensverwaltender Strukturen, ihrer Errichter und Begünstigten in Liechtenstein:

Stiftung einschliesslich Privatvermögensstrukturen (PVS), Anstalt, Trust, Lebensversicherung

Institut für Finanzdienstleistungen

Steuerforum Liechtenstein

Das **Steuerforum Liechtenstein** ist eine **Veranstaltungsreihe** des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein. Es befasst sich mit aktuellen Entwicklungen im nationalen, internationalen und Europäischen Steuerrecht sowie der internationalen Steuerkooperation und informiert über mögliche Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die Unternehmens- und Finanzdienstleistungspraxis.

Plattform zum Gedankenaustausch: Dialog

Auf der Grundlage praktischer Erfahrungen sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse referieren ausgewiesene **Experten aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis**. Die zentralen Aspekte werden zudem in einem offenen und für die Teilnehmenden gewinnbringenden **Dialog** analysiert und diskutiert. An diesem Dialog können Sie sich in vielfältiger Weise beteiligen: Einerseits vor Ort und andererseits durch die schriftliche **Eingabe von Fragen** vorab per eMail an beatrice.kaiser@uni.li oder per Post. Die ReferentInnen greifen Ihre Fragen gerne auf.

Editorial

Der Finanzplatz Liechtenstein und insbesondere der Steuerstandort Liechtenstein durchlaufen seit Jahren eine Phase grundlegender Veränderungen in einem europäischen und globalen Umfeld. Dieses hochdynamische Umfeld ist nicht nur durch die grundlegende Neuausrichtung der Steuerkooperation zwischen Liechtenstein und anderen Staaten, sondern insbesondere auch durch die international kompatible und europarechtskonforme Totalrevision des liechtensteinischen Steuergesetzes gekennzeichnet. Das neue Steuergesetz ist am 01. Januar 2011 in Kraft getreten und beinhaltet auch eine grundlegende Neugestaltung der Besteuerung vermögensverwaltender Strukturen, ihrer Errichter und Begünstigten in Liechtenstein.

Dementsprechend widmet sich das **Steuerforum Liechtenstein** am **26. Januar 2012** der neueregelten steuerlichen Behandlung von Stiftungen, Anstalten, Trusts und Lebensversicherungen sowie ihrer jeweiligen Errichter und Begünstigten in Liechtenstein. Eingegangen wird am Vormittag zunächst auf die **europäischen Anforderungen an die Ausgestaltung nationaler Steuersysteme** als zentrale Rahmenbedingung für die Neugestaltung der Besteuerung vermögensverwaltender Strukturen. Die massgeblichen europarechtlichen Bestimmungen zum Verbot staatlicher Beihilfen und zur Verletzung der Grundfreiheiten in der EU und im EWR werden dargestellt und die dazugehörigen Entscheidungen des Europäischen und des EFTA-Gerichtshofes analysiert sowie insbesondere auf die Abgrenzung wirtschaftlicher Tätigkeiten eingegangen.

Darüber hinaus werden die **Ertragsbesteuerung** und die Abkommensberechtigung von **Stiftungen** und **Anstalten** erläutert und die Vermögenszuordnung sowie die **Vermögens- und Erwerbsbesteuerung** einschliesslich **Widmungssteuer** ihrer in- und ausländischen **Errichter** und **Begünstigten** analysiert. Anschliessend werden die Einzelheiten der Besteuerung von **Privatvermögensstrukturen** (PVS) dargelegt, in dem auf das Besteuerungskonzept und die Voraussetzungen für den Steuerstatus und insoweit insbesondere auf die Abgrenzung wirtschaftlicher Tätigkeiten eingegangen wird.

Am Nachmittag werden die transparente und intransparente **Besteuerung** sowie die Abkommensberechtigung von **Trusts** erläutert und die Vermögenszuordnung sowie die **Vermögens- und Erwerbsbesteuerung** einschliesslich **Widmungssteuer** ihrer in- und ausländischen **Errichter** und **Begünstigten** analysiert. Abschliessend werden die **Besteuerung liechtensteinischer Lebensversicherungen**, ihrer in- und ausländischen Versicherungsnehmer und Begünstigten als alternative und ergänzende Vermögensstrukturierung aufgezeigt.

Im Namen des Instituts für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein freue ich mich sehr, Sie zum Steuerforum Liechtenstein begrüssen zu dürfen.

Programm: Donnerstag, 26. Januar 2012

08.00	Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfeli
08.30	Prof. Dr. Martin Wenz , Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz Begrüssung und Einführung Leitung der Veranstaltung und der Diskussionen

Europarechtliche Rahmenbedingungen

08.45	Dr. Alexander Linn , MBR, StB, Deloitte, München, und Lehrbeauftragter, Universität Liechtenstein, Vaduz Europäische Anforderungen an die Ausgestaltung nationaler Steuersysteme: Verbot staatlicher Beihilfen und Verletzung der Grundfreiheiten (EU/EWR) – Entscheidungen des EuGH und EFTAGH – Notifizierung des Steuergesetzes: Entscheidungen der ESA (PVS, IPBox) – Abgrenzung wirtschaftlicher Tätigkeiten – Reform: EU-Zinsbesteuerung Fallbeispiele Fall 1: Entscheidung: EuGH in der Rs. Cassa di Risparmio Fall 2: Entscheidung: EuGH in der Rs. Wellcome Trust Fall 3: Entscheidung: EuGH in der Rs. Banque Bruxelles Lambert Fall 4: Entscheidung: ESA in der Rs. Privatvermögensstrukturen und IP-Box Fall 5: Entscheidung: EFTAGH in der Rs. Liechtenstein Captives
-------	--

Besteuerung von Stiftungen und Anstalten

09.45	Bernhard Büchel , Leiter juristische Personen, Amtsleiter-Stellvertreter, Steuerverwaltung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz, und Prof. Dr. Martin Wenz , Universität Liechtenstein, Vaduz Besteuerung von Stiftungen und Anstalten, ihrer Errichter und Begünstigten: Ertragsbesteuerung – Ermittlung des steuerpflichtigen Reinertrags – Steuertarif und Steuerberechnung – Vermögens-, Erwerbs- und Widmungssteuer – Vermögenszuordnung – Internationale Abgrenzung der Besteuerungsrechte – Abkommensberechtigung Fallbeispiele Fall 6: Besteuerung liechtensteinischer Stiftungen (widerruflich/unwiderruflich) mit inländischen Stiftern und Begünstigten Fall 7: Besteuerung liechtensteinischer Stiftungen (widerruflich/unwiderruflich) mit ausländischen Stiftern und Begünstigten Fall 8: Besteuerung liechtensteinischer Stiftungen (widerruflich/unwiderruflich) mit in- und ausländischen Stiftern und Begünstigten
-------	---

10.45	K a f f e e p a u s e
-------	-----------------------

11.15	Dr. Alexander Linn , MBR, StB, München, und Prof. Dr. Martin Wenz , Universität Liechtenstein, Vaduz Besteuerung von Privatvermögensstrukturen (PVS): Besteuerungskonzept – Voraussetzungen für den Steuerstatus: Abgrenzung wirtschaftlicher Tätigkeiten und Statuten der PVS – Übertragung der Vermögensverwaltung auf Dritte – Gewinnverwendung – Antrag und Gewährung sowie Mitteilung und Kontrolle des Steuerstatus – Mindestertragssteuer – Abkommensberechtigung
-------	--

	Fallbeispiele Fall 9: Besteuerung liechtensteinischer PVS: Investition in Finanzinstrumente Fall 10: Besteuerung liechtensteinischer PVS: Investition in Beteiligungen Fall 11: Besteuerung liechtensteinischer PVS: Investition in andere Vermögenswerte
12.15	Diskussion mit den ReferentInnen und Clemens Laternser , ZEN TAX Consulting Trust reg., Vaduz, Dr. Thomas Nigg , RA, Ernst Nigg Treuhand- und Verwaltungsanstalt, Vaduz
12.30	M i t t a g s p a u s e
Besteuerung von Trusts	
14.00	Dr. Natalie Peter , RA, LL.M., TEP, RA, Partnerin, Staiger Schwald & Partner AG, Zürich, und Lehrbeauftragte, Universität Liechtenstein, Vaduz Besteuerung von Trusts, ihrer Errichter und Begünstigten: Transparente und intransparente Besteuerung – Abkommensberechtigung – Beschränkte Ertragssteuerverpflicht – Ertrags-, Vermögens-, Erwerbs- und Widmungsbesteuerung – Vermögenszuordnung Fallbeispiele Fall 12: Besteuerung liechtensteinischer Trusts (widerruflich/unwiderruflich) mit inländischen Errichtern und Begünstigten Fall 13: Besteuerung liechtensteinischer Trusts (widerruflich/unwiderruflich) mit ausländischen Errichtern und Begünstigten Fall 14: Besteuerung liechtensteinischer Trusts (widerruflich/unwiderruflich) mit in- und ausländischen Errichtern und Begünstigten
15.00	K a f f e e p a u s e
Besteuerung von Lebensversicherungen	
15.30	Prof. Dr. Olaf Gierhake , Institut für Vermögensschutz, Rapperswil, und Lehrbeauftragter, Universität Liechtenstein, Vaduz Besteuerung privat platzierter Lebensversicherungsverträge: Ertragsbesteuerung und Abkommensberechtigung von Lebensversicherungsunternehmen – Vermögens- und Erwerbssteuer der Versicherungsnehmer und Begünstigten Fallbeispiele Fall 15: Besteuerung liechtensteinischer Lebensversicherungen mit inländischen Versicherungsnehmern und Begünstigten Fall 16: Besteuerung liechtensteinischer Lebensversicherungen mit ausländischen Versicherungsnehmern und Begünstigten Fall 17: Besteuerung Lebensversicherungen mit in- und ausländischen Versicherungsnehmern und Begünstigten Fall 18: Einsatzszenarien für Stiftungen und Trusts mit Lebensversicherungen
16.30	Diskussion mit den ReferentInnen und Markus Hetzer , CEO, LV 1871 Private Assurance AG, Triesen, Dr. Thomas Nigg , RA, Vaduz
Schlusswort des Veranstalters	
17.00	A p e r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

MitarbeiterInnen von Unternehmen und Konzernen, Banken, Versicherungen und weiteren Finanzdienstleistern sowie der Steuerverwaltung, Fondsmanager, Rechtsanwälte, Steuerberater, Treuhänder, Vermögensverwalter und Wirtschaftsprüfer

Ort

Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

Zeit

Donnerstag, 26. Januar 2012, 08.30-17.00 Uhr

Preis

CHF 790.- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagessen und Apéro

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li (> Weiterbildung > Steuern) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Montag, 23. Januar 2012

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Prof. Dr. Martin Wenz und Frau Beatrice Kaiser (Telefon +423 265 11 90) gerne zur Verfügung.

www.uni.li (> Finanzdienstleistungen > Weiterbildung > Steuern)

Institut für Finanzdienstleistungen

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, Nationales, Europäisches und Internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung gegenwärtig zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, international tätige Unternehmen und internationale Finanzplätze ausgerichtet.

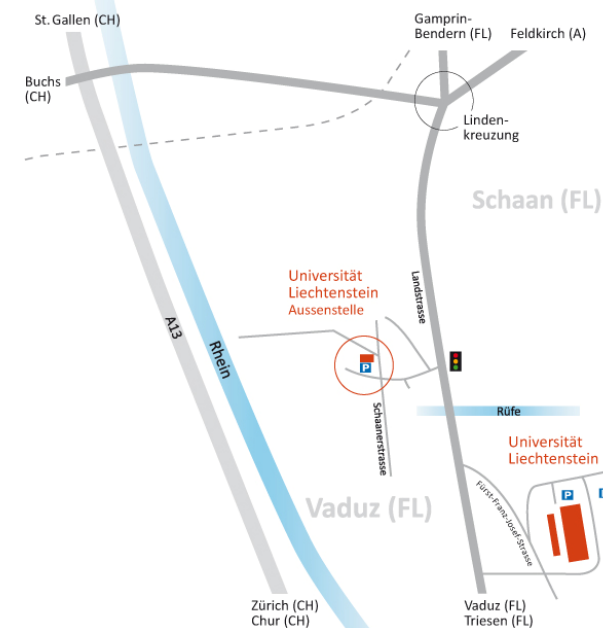
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Der Inhaber und die MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht befassen sich mit der Besteuerung von Unternehmen, Vermögensstrukturen, Finanzinstrumenten und Privatpersonen im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und praktischer Erfahrungen. Diese Inhalte werden in der Ausbildung im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft, in den Masterstudiengängen Banking und Financial Management sowie Entrepreneurship und in internationalen Doktorandenseminaren sowie in der Weiterbildung in Zertifikats- und Diplomlehrgängen zum Steuerrecht, im Executive-Masterstudiengang (LL.M.) in International Taxation sowie im Rahmen des Steuerforums Liechtenstein und der Liechtensteinischen Steuerfachtagung in Form von Vorlesungen, Fallstudien, Seminaren, Vorträgen, Thesen und Master-Lab vermittelt.

In der Forschung stehen verschiedene Projekte und Dissertationsvorhaben zur Besteuerung international tätiger Unternehmen, zur internationalen Steuerkooperation, zum steuerlichen Verhältnis der EU zu Liechtenstein und der Schweiz sowie die internationale Besteuerung liechtensteinischer Vermögensstrukturen im Fokus. Die liechtensteinische Steuerbelastung natürlicher und juristischer Personen, das Steueraufkommen und die Steuerverteilung werden durch ein Mikrosimulationsmodell quantifiziert, das zu einem dynamischen Modell weiterentwickelt wird. Zudem erfolgt die Entwicklung einer Europäischen Steuerrechts- und -wettbewerbsordnung.

Im Rahmen von Wissenstransferprojekten werden neben den Liechtensteinischen Einführungsgesetzen zur Europäischen Gesellschaft (SE) und Genossenschaft (SCE) vor allem die vollständige Revision des Liechtensteinischen Steuergesetzes (SteG), die Entwicklung der Liechtenstein-Deklaration sowie verschiedene Muster für und der Abschluss von Doppelbesteuerungs- und Steuerinformationsabkommen aktiv mitgestaltet. Zahlreiche Publikationen und Vorträge in deutscher und englischer Sprache runden das Angebot in Forschung, Lehre und Wissenstransfer ab.

Anreise



Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

T +423 265 11 11 F +423 265 11 12
info@uni.li, www.uni.li